

DATENSCHUTZ

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Grundstücksgesellschaft G.u.L. Powalla GmbH & Co. KG
Nonnenstieg 1
20149 Hamburg
Telefon: (+49) 040 66 14 07
Fax: (+49) 040 668 20 76
E-Mail: mail@powalla-gesellschaft.de

2. Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail unter datenschutz@powalla-gesellschaft.de oder postalisch unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies für die Planung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Maßgeblich sind insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Planung und Durchführung des Bewerbungsverfahrens

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung Ihrer Bewerbung, zur Beurteilung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene oder eine andere geeignete Stelle, zur Kontaktaufnahme mit Ihnen sowie zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Dies umfasst auch die Organisation und Durchführung von Bewerbungsgesprächen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Soweit Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, mitteilen oder solche Daten im Einzelfall für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind, verarbeiten wir diese nur, soweit eine Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO besteht. Dies kann insbesondere Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO in Verbindung mit einschlägigen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften sein.

Bitte übermitteln Sie uns nur solche besonderen Kategorien personenbezogener Daten, soweit dies für Ihre Bewerbung erforderlich ist.

Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten außerdem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dies betrifft insbesondere die folgenden berechtigten Interessen:

- die Organisation und Dokumentation des Bewerbungsverfahrens
- die Gewährleistung der Sicherheit, Stabilität und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme
- die Verhinderung und Aufklärung von Missbrauch, Betrug und sonstigen Rechtsverstößen
- die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, insbesondere im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren

Automatisierte Entscheidungen

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten – abhängig von Ihrer Bewerbung und dem Verlauf des Bewerbungsverfahrens – insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten, beispielsweise Anrede, Vor- und Nachname, Anschrift, Geburtsdatum und Kontaktdaten
- Bewerbungs- und Qualifikationsdaten, beispielsweise Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs- und Fortbildungsnachweise, Zertifikate, beruflicher Werdegang, Kenntnisse und Fähigkeiten
- Kommunikations- und Dokumentationsdaten, beispielsweise Korrespondenz, Gesprächsnotizen, Termin- und Kontaktdaten sowie Angaben aus Bewerbungsgesprächen
- Angaben zu Ihrer Verfügbarkeit, Gehaltsvorstellung und gewünschten Tätigkeit
- gegebenenfalls Daten aus zulässigen Referenzen, soweit Sie diese angegeben oder uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben
- besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten, soweit deren Verarbeitung im Einzelfall rechtlich zulässig und erforderlich ist
- Daten, die für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich sind

5. Herkunft der Daten

Grundsätzlich erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar von Ihnen, insbesondere über Ihre Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsgespräche und sonstige Kommunikation.

Soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich und rechtlich zulässig ist, können wir Daten auch von Dritten erhalten, beispielsweise von Personalvermittlungen, einer von Ihnen benannten Referenzperson oder öffentlich zugänglichen beruflichen Profilen. Eine darüber hinausgehende Recherche erfolgt nur, soweit dies rechtlich zulässig ist.

6. Empfänger

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Dies können insbesondere die Geschäftsführung, die für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Fachverantwortlichen sowie die Personalverwaltung sein. Wir können Ihre personenbezogenen Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergeben:

- IT-, Hosting-, Cloud- und Supportdienstleister
- Dienstleister für Wartung, Betrieb und Sicherheit unserer IT-Systeme

- Personalvermittlungen, soweit diese in das konkrete Bewerbungsverfahren eingebunden sind
- Steuerberater, Rechtsanwälte, Gerichte, Behörden und sonstige öffentliche Stellen, soweit dies rechtlich erforderlich ist oder zur Wahrung unserer Rechte notwendig ist
- Dienstleister für die Akten-, Dokumenten- und Datenträgervernichtung

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, setzen wir diese auf Grundlage eines Vertrags zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO ein.

7. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland / internationale Organisation

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft-Cloud- und Supportdienstleistungen werden personenbezogene Daten auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Soweit in diesem Zusammenhang eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA erfolgt oder ein Zugriff aus den USA nicht ausgeschlossen werden kann, erfolgt dies – soweit die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind – auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission zum EU-US Data Privacy Framework gemäß Art. 45 DSGVO. Microsoft Corporation ist im offiziellen Data Privacy Framework Register als aktiver Teilnehmer geführt.

8. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Kommt kein Beschäftigungsverhältnis zustande, löschen wir Ihre Bewerbungsdaten grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Die Speicherdauer dient insbesondere der Abwehr oder Durchsetzung möglicher Rechtsansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren.

Soweit Sie in die Aufnahme in einen Bewerberpool eingewilligt haben, speichern wir Ihre Bewerbungsdaten für den in der Einwilligung genannten Zeitraum oder bis zu deren Widerruf.

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zustande, werden die für das Beschäftigungsverhältnis erforderlichen Bewerbungsunterlagen in Ihre Personalakte übernommen. Über die dann stattfindenden Verarbeitungen informieren wir Sie gesondert im Rahmen der Informationspflichten für Beschäftigte.

9. Ihre Rechte

Sie haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung Ihrer Daten gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO

Widerspruchsrecht

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen.

Wir verarbeiten Ihre Daten in diesem Fall nicht weiter, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde für unser Unternehmen ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Ludwig-Erhard-Str. 22, 7. OG
20459 Hamburg

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de
Internet: <https://datenschutz-hamburg.de>

Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind nicht gesetzlich verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die für die Beurteilung Ihrer Bewerbung, Ihrer Qualifikation und Ihrer Verfügbarkeit sowie für die Kontaktaufnahme erforderlichen Daten sind jedoch notwendig, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung gegebenenfalls nicht berücksichtigen.